

München, November 2015

## PRESSEINFORMATION

### Workshop für Landwirte zur Agritechnica 2015

Dachflächen landwirtschaftlicher Gebäude gewinnbringend einsetzen und bei Bedarf, so die Dachsanierungskosten erwirtschaften und an der Energieerzeugung partizipieren.

Die Unternehmung, Privates Institut für Energieversorgung, dokumentiert in einem Workshop während der Agritechnica am 10.11.2015 in der Halle 8, Stand A05, wie Landwirte und Agrarunternehmen ihre Dachflächen gewinnbringend verpachten können, um zusätzliche Einnahmen zu generieren, um bei Bedarf gleichzeitig eine kostenneutrale Dachsanierung zu erzielen und um regenerativ erzeugten Strom günstig nutzen zu können.

#### Workshop: praxisnah und gewinnbringend

Thomas Schoy, Mitgeschäftsführer des Unternehmens, führt durch den Workshop auf der Agritechnica.

Unter anderem werden realisierte Beispiele präsentiert, die eindrucksvoll aufzeigen, was in diesem Segment der Stromerzeugung mittels Photovoltaikanlagen auf Bestandsgebäuden von Landwirten und Agrarunternehmen schon erreicht wurde und wie interessierte Landwirte das Konzept für sich nutzen können.

In Oberschöna, zwischen Chemnitz und Dresden, ist ein weiteres Erfolgsprojekt zu bestaunen. Nach dem Motto „Asbestdach saniert – Photovoltaikanlage installiert“ wurde der Agrargenossenschaft Kleinschirma e. G. eine Photovoltaikanlage zum Eigenbetrieb überlassen. Im Ergebnis profitiert die Agrargenossenschaft von der für sie kostenneutralen Dachsanierung und dem günstigen Eigenstrombezug.

#### Geniales Konzept für wirkliche Win-win-Partnerschaften

Das „Private Institut“ hat sich vor Jahren darauf spezialisiert, einzelunternehmerische Investitionen im Segment der erneuerbaren Energien, mit dem Ziel renditeorientierte Sachwerte zu schaffen, umzusetzen.

Mit seinem Know-how trägt das Unternehmen systematisch zu einer langfristigen Energiegewinnung

und des Eigenverbrauchs bei, um ganzheitlich und langfristig Kosten zu senken und Investitionserträge zu steigern.

Aufgrund der aktuellen Situation in der Landwirtschaft, wo große Dachflächen ohnehin dringend saniert werden müssen, ermöglicht das „Private Institut“ die kostenneutrale Dachsanierung, einhergehend mit der Gewinnung von günstigem, „grünen“ Strom.

Interessierte, die gerne im direkten Dialog die Thematik im Anschluss an den Workshop vertiefen möchten, werden zu einem Mittagsimbiss eingeladen.

### **Win-win-Situation für Landwirte und Investoren**

Hans Peter Hager, Geschäftsführer, formuliert die unternehmerische Zielsetzung gerne wie folgt: „Wir verstehen uns als Generalunternehmer auf dem Energiesektor und schaffen für unsere Investoren interessante sachwertorientierte Renditen, als wirkliche Alternative zu Finanzprodukten.“

Wie dies von Landwirten und Agrarunternehmen in Deutschland zielführend genutzt werden kann beleuchtet Thomas Schoy während seinen Ausführungen zu den allgemeinen Änderungen im EEG für Neuanlagen.

Ganz gezielt werden die Änderungen der Direktvermarktung für Betreiber großer Erneuerbarer-Energien-Anlagen beleuchtet. Denn die Direktvermarktung wird durch das Marktprämienmodell zum Regelfall. Das bedeutet, dass überschüssiger Strom von neuen Anlagen, ab einer installierten Leistung von 500 Kilowatt, verkauft werden muss und an der Strombörse – in der Regel durch einen Direktvermarkter – gehandelt wird. Ab 1. Januar 2016 gilt nach § 37 EEG die Direktvermarktung auch für alle neuen Anlagen ab 100 Kilowatt Leistung. Für kleinere Anlagen gilt weiterhin die garantierte Einspeisevergütung mit einer Laufzeit von 20 Jahren zzgl. des Inbetriebnahmejahres (anteilig). Hiermit wird der Grundsatz verfolgt, den produzierten Strom aus erneuerbaren Energien zum Zwecke der Marktintegration verstärkt direkt zu vermarkten (§ 2 Abs. 2 EEG 2014).

## Fotos, Bildunterschriften



Referenzobjekt „Mamming“ das 2013 ans Netz ging.  
Leistung: 1.126 kWp  
Anzahl der Anlagen: 10

*Dateiname: Privates Institut Mamming*  
*Foto: Privates Institut für Energieversorgung*



Die Photovoltaikanlage der Agrargenossenschaft Kleinschirma e. G. verfügt über eine Leistung von rund 500 kWp mit einem spezifischen Jahresertrag von 939 kWh/kWp Strom.

Dateiname: Privates Institut Kleinschirma  
Foto: Privates Institut für Energieversorgung

### **Schlagworte:**

Workshop, Landwirte, Agritechnica, 2015, Dachflächen, gewinnbringend, Dachsanierungskosten, erwirtschaften, Privates Institut für Energieversorgung, Halle 8, Stand A05, Landwirte, Agrarunternehmen, verpachten, Agrargenossenschaft, Kleinschirma.

Alle Motive liegen in Druckqualität vor.  
Die Grafikdateien und das Word-Dokument können unter [www.pr-club.creativ-pr.de](http://www.pr-club.creativ-pr.de), Menü: PIN heruntergeladen werden.

### **Unternehmensangaben:**

Privates Institut für Investitionsmanagement GmbH  
Boschetsrieder Straße 10a  
D-81379 München  
Telefon (089) 742800-0  
Telefax (089) 742800-26  
[info@privates-institut.com](mailto:info@privates-institut.com)

### **Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen:**

Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke  
Büro für Fachjournalismus, PR & Redaktionsservice  
56139 Boppard, Postfach 1559

Tel. 06742 80 676 76  
Mobil: +49 163 64 34 0 66  
E-Mail: [creativ-pr@creativ-pr.de](mailto:creativ-pr@creativ-pr.de)  
Internet: [www.creativ-pr.de](http://www.creativ-pr.de)

Nutzung print und online frei, bitte Beleg an obige Adresse senden, mailen.